

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 01. Oktober 2026				Nr. 40/2026
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	9.°° bis 12.°° Uhr	geschlossen	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung Zimmern unter der Burg vom 22.09.2026

TOP 1 – Freiflächen-Photovoltaikanlage auf gemeindeeigenen Flächen

Der Gemeinderat befasste sich mit der von der EnBW vorgestellten Planung zur Entwicklung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf geeigneten gemeindeeigenen Flächen. Nach Vorstellung des Projektes wurde die grundsätzliche Entwicklung einer solchen Anlage begrüßt und die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der EnBW die weiteren Planungs- und Abstimmungsschritte vorzubereiten. Hierzu soll insbesondere eine Planungsvereinbarung erarbeitet werden, wonach die Kosten der Bauleitplanung, erforderlicher Gutachten und Fachplanungen vom Vorhabenträger übernommen werden.

Die weiteren planungsrechtlichen Schritte, insbesondere die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie gegebenenfalls die Änderung des Flächennutzungsplanes, sollen vorbereitet und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit dem Grundsatzbeschluss wurde noch keine Entscheidung über einen Pachtvertrag oder die endgültige Realisierung der Anlage getroffen.

Diese Entscheidungen bleiben dem Gemeinderat vorbehalten.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gefasst

TOP 2 – Jagdgenossenschaft Zimmern unter der Burg

Der Gemeinderat nahm den aktuellen Stand der Erstellung beziehungsweise Aktualisierung des Jagdkatasters für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Zimmern unter der Burg zur Kenntnis.

Der Gemeinderat erklärte sich grundsätzlich bereit, die Verwaltung der Jagdgenossenschaft für die Dauer von sechs Jahren zu übernehmen. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechender Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Angelegenheit in die Versammlung der Jagdgenossenschaft einzubringen.

TOP 3 – Annahme einer Spende für eine Geschwindigkeitsmessanlage

Der Gemeinderat stimmte der Annahme einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 3.000 Euro zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage zu.

Die Spende soll ausschließlich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet eingesetzt werden. Dem Wunsch den Spender nicht namentlich genannt zu werden, wird entsprochen.

TOP 4 – Baugesuch, Neubau eines Wohngebäudes mit Doppelgarage

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Baugesuch zum Neubau eines Wohngebäudes mit Doppelgarage auf dem Grundstück Gößlinger Straße 5.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt. Die abschließende Prüfung und Entscheidung über das Bauvorhaben obliegt der zuständigen Baurechtsbehörde.

TOP 5 – Zuschuss für den Seniorenausflug 2026

Dem Antrag der Seniorengruppe Zimmern unter der Burg auf Bezuschussung des Seniorenausflugs 2026 an den Bodensee wurde entsprochen.

Der Gemeinderat beschloss, den Ausflug mit einem Zuschuss zu unterstützen. Die Förderung erfolgt als pauschale Unterstützung der Veranstaltung. Sollte in den Folgejahr eine gleiche Veranstaltung stattfinden, ist ein Zuschuss neu zu beantragen.

TOP 6 – Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte Bürgermeister Walter Sieber über die Sitzungen des Verwaltungsrates und Verbandsversammlungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal.

Weiter wurde über die Wasserablesung und den Wechsel des Anbieters zu Co.met informiert.

Im Rahmen des mündlichen Berichts aus der Verwaltung wurden außerdem aktuelle Informationen zu verschiedenen laufenden Maßnahmen und Baustellen gegeben.

Hierzu gehörten insbesondere:

- Baustelle Winkelstraße
- Baustelle Eingangsbereich Kindergarten
- Baustelle „Dole“ Talberg

Darüber hinaus wurden die Termine des Bürgermeisters bekanntgegeben.

Walter Sieber
Bürgermeister



Einladung
zur öffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung
Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Schlichemtal

**am Donnerstag, 08. Oktober 2026
um 18.00 Uhr**

Treffpunkt zu TOP 1 am Verbandsgebäude, Schillerstraße
29, 72335 Schömborg

Anschließend wird die Sitzung im Schulzentrum - Mu-
siksaal, Schillerstraße 35
72335 Schömborg
fortgesetzt

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Verbandsgebäude - Besichtigung des Gebäudes
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. 1. Fortschreibung Flächennutzungsplan - Teil 2: Ergänzung weiterer Bauflächen und Beratung des Vorentwurfs
4. Mietwohnungen im Verwaltungsgebäude
 - 4.1. Beschaffung von Küchen
 - 4.2. Festlegung der Mietpreise
5. Konfiskatsammellstelle für den Hegering auf dem Kläranlagengelände
6. Gemeindeverbindungsstraßen – Straßenbaulast & Finanzierung
7. Bewirtschaftungsbefugnis – Beschaffung von Betriebsmitteln
8. Schulcampus Schömborg – Malerarbeiten Fassade
9. Klimaanpassungskonzept – Sachstand
10. Bekanntgabe Umlaufbeschluss: Jahresabschlussarbeiten – Beauftragung KOBERA
11. Verschiedenes und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Marion Maier
Verbandsvorsitzende

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am **Dienstag, 06.10.2026**, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Die Bürger*innen des Zollernalbkreises können die Anmeldung der Geräte selbst vornehmen. Hierfür kann entweder die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App genutzt werden. Die Anmeldung ist bis 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin möglich, es stehen jeweils der nächste mögliche sowie der Folgetermin automatisch zur Auswahl. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Andere Elektrogeräte können über das Wertstoffzentrum in Schömborg entsorgt werden.

Informationen anderer Ämter



Zollernalbkreis
Landratsamt

Landwirtschaftsamt bietet Sachkundenlehrgang Pflanzenschutz an

Das Landwirtschaftsamt Balingen bietet zusammen mit dem Landwirtschaftsamt Tübingen einen Lehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises für Anwender von Pflanzenschutzmitteln an. Dieser umfasst fünf Schulungs- und einen Prüfungstermin.

Alle in der Landwirtschaft Tätigen, die ohne landwirtschaftliche Ausbildung sind und Pflanzenschutzmittel anwenden, müssen sachkundig sein und über einen entsprechenden Nachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verfügen. Die Möglichkeit, diesen Nachweis zu erlangen, bietet sich mit dem Lehrgang. Start dafür ist am Freitag, 30. Oktober 2026, um 13 Uhr. Weitere Termine sind am 3., 5. und 10. November (jeweils abends) sowie am 6. November ganztags. Die schriftliche Prüfung ist für Freitag, 13. November, terminiert.

Anmeldungen für den Lehrgang sind möglich bis 19. Oktober unter Telefon 07433/92-1941 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmende das detaillierte Programm.

PAMIRA: Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngemittel-Verpackungen

Einmal jährlich nimmt das Rücknahmesystem PAMIRA an bundesweit fast 400 Sammelstellen Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdüngern kostenfrei zurück. Im Zollernalbkreis ist die Rücknahme am Dienstag, 13. Oktober 2026, von 8 bis 12.15 Uhr sowie von 13 bis 16.30 Uhr bei der Klostermühle Heiligenzimmern Lohrmann GmbH u. Co. KG, Platzstraße 12/2 in 72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern möglich.

Zurückgenommen werden Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngemitteln, Biostimulanzien, Vorratsschutzmitteln, Flüssigdüngern, Wachstumsreglern, Spritzenreinigern, Spritzhilfsstoffen sowie Pheromondispenser. Metall-Verpackungen und volumenflexible Verpackungen wie Säcke, Beutel und Schachteln aus Kunststoff und Papier sind getrennt anzuliefern. Die Verpackungen müssen entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Verpackungen über 50 Liter müssen durchtrennt sein; Verschlüsse und Deckel sind außerdem getrennt abzugeben. Bei der Anlieferung an der Sammelstelle werden die Verpackungen durch geschultes Personal geprüft.

Bei PAMIRA (PAckMITtel-Rücknahme Agrar) handelt es sich um eine gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel; sie soll eine kontrollierte und sichere Verwertung der abgegebenen Behälter gewährleisten. Weitere Informationen gibt es online auf www.pamira.de.

Zollernalbkreis beteiligt sich mit Power-Tagen an E-Schrott-Aktionswochen

Jeder Stecker zählt: Vom **5. bis 18. Oktober 2026** setzen Akteure in ganz Deutschland rund um den Internationalen E-Waste Day ein gemeinsames Zeichen für die richtige

Rückgabe von Elektro-Altgeräten. Ziel ist es, auf einfache Rückgabemöglichkeiten aufmerksam zu machen und mehr Menschen dafür zu gewinnen, ausgediente Geräte fachgerecht abzugeben. Elektroschrott ist weltweit der am schnellsten wachsende Abfallstrom. Gleichzeitig enthalten alte Elektrogeräte wertvolle Rohstoffe, die wiedergewonnen und erneut genutzt werden können. Voraussetzung dafür ist, dass die Geräte den richtigen Weg in die Sammlung finden.

„Gib's ab – Elektroschrott ins Wertstoffzentrum“: Mit dieser Aktion hatte das Landratsamt Zollernalbkreis bereits 2018 eine Kampagne gestartet, um für die bestmögliche Entsorgung von E-Schrott zu sensibilisieren. An sogenannten Power-Tagen wurde die Abgabe ausgedienter Handys, Rasierer, Mixer und Co. mit einem kleinen Dankeschön belohnt. Viele dieser Kleingeräte werden nach wie vor unnötigerweise zu Hause aufbewahrt oder falsch entsorgt. Dabei können sie kostenlos im Wertstoffzentrum abgegeben und teilweise wiederverwertet werden. Nun heißt es erneut: „Gib's ab!“: An den Power-Tagen 10. Oktober in den Wertstoffzentren Bisingen, Hechingen, Meßstetten, Rosenfeld und Winterlingen sowie am 17. Oktober in Albstadt, Balingen, Burladingen, Haigerloch und Schömborg können Bürgerinnen und Bürger jeweils von 9 bis 12 Uhr ihren E-Schrott abgeben. Als Dankeschön gibt's wieder eine kleine Aufmerksamkeit. Nutzer der Abfall ZAK-App werden rechtzeitig per Push-Nachricht auf die Power-Tage hingewiesen.



Bleib neugierig – Beratung für Beschäftigte Telefonberatung für Beschäftigte und Wiedereinsteigende am 05. Oktober

Am 05. Oktober von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mit-tendrin unter den Telefonnummern 07551 8091-104 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Berufsberatung für Erwachsene Sprechzeit im BiZ Balingen

Am 07. Oktober von 10 bis 14 Uhr bietet die Berufsberatung für Erwachsene eine offene Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingen Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Stingstraße 17 an. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann. Informiert wird über Trends und Veränderungen der Arbeitswelt, welche neuen Chancen sich daraus ergeben und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Auch über die unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung, die helfen können, eine Weiterbildung zu realisieren, wird gesprochen.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Job Journey – Frauen starten neu durch Der Weg zurück ins Berufsleben mit neuen Perspektiven

Am 12. Oktober findet von 10 bis 12 Uhr in der Agentur für Arbeit in der Gartenstraße 12 in Sigmaringen eine Informationsveranstaltung speziell für Frauen nach einer Familienphase, längerer Pause oder einem beruflichen Umbruch statt. Wer beruflich (wieder) neu durchstarten möchte, bekommt Informationen und Unterstützung von den Expertinnen der Agentur für Arbeit. Sie zeigen unter anderem, dass es viele Möglichkeiten gibt, neu anzufangen. Anmelden kann man sich zu dieser Veranstaltung bis spätestens 05. Oktober per E-Mail unter Balingen.BBiE@arbeitsagentur.de oder Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Falls eine Teilnahme an diesem Termin in Sigmaringen nicht möglich ist, gibt es am 01. Dezember in der Agentur für Arbeit in der Zieglerstraße 7 in Albstadt eine weitere Gelegenheit.



Altersvorsorge Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Altersvorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineprotal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Balingen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus **Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Sa, So und FT 10-20 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr

Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr

Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Mo – Do 19 – 21 Uhr

Fr 18 – 21 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr

Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19222**

Bereitschaftsdienst Augenarzt: **116117**

Bereitschaftsdienst Kinderarzt: **116117**

Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**

Bereitschaftsdienst Zahnarzt: **01801/116 116**

Giftnotrufzentrale Freiburg **0761/19240**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Seniorenausflug

Information zum Seniorenausflug

am Donnerstag, 8. Oktober 2026
Abfahrt beim Bauhof um 8.00 Uhr.

Um 9.00 Uhr ist in der Markthalle in Stockach fürs Frühstück Platz reserviert.

Jeder kann sein Frühstück selbst auswählen (kein Frühstücksbüffet).

Weitere Informationen gibt es dann im Bus.



Tour 2

Panoramatour über die Balingen Berge

Vom Parkplatz laufen wir Richtung Oberhauser Hof. Nach dem Durchqueren des Hofgut geht's in Serpentinrichtung Schafberg wo wir schon herrliche Blicke ins Schlichemtal und das Albvorland genießen können. Weiter auf unserer Tour geht es Richtung Gespaltener Fels auf knapp 1000m. Der Gespaltene Fels zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Hier haben wir auch einen Blick in unsere Erdgeschichte. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Albvorland. Von hier aus haben wir auch einen Blick in sowie auch auf den Plettenberg. Sie erfahren Interessantes über die Balingen Berge und über die Entstehung der Schwäbischen Alb. Auch den Wenzelstein werden wir besuchen, bevor wir zum Lochenstein hinaufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Termin: Samstag, 10.10.2026, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Peter Eiler,

Telefon: 0170 1492776

Mail: eiler.p@t-online.de

Hinweis: Der Pfad kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein. Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke, Rucksack-Vesper und Getränke nicht vergessen!



Kostenloser Online-Vortrag am 07.10.2026 - Heizungstausch - Was tun?

Steigende Energiekosten, neue gesetzliche Anforderungen und die Folgen des Klimawandels zeigen deutlich: Die Wärmeerzeugung in Gebäuden befindet sich im Wandel. Viele Hausbesitzer stehen daher vor der Frage, wie ihre Heizungsanlage künftig effizient, wirtschaftlich und

klima-freundlich betrieben werden kann. In diesem kostenfreien Online-Vortrag gibt die Energieagentur Zollernalb einen verständlichen Überblick über moderne Heizsysteme und deren Einsatzmöglichkeiten. Dabei werden sowohl technische Alternativen zu Öl- und Gasheizungen als auch aktuelle Förderprogramme und gesetzliche Rahmenbedingungen vorgestellt.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie an alle Interessierten, die sich frühzeitig über einen möglichen Heizungstausch informieren möchten.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen unter anderem folgende Themen:

- Welche Heizsysteme kommen als Alternative zu Öl und Gas in Frage?
- Für welche Gebäude eignen sich Wärmepumpen oder Holzheizungen?
- Welche Förderprogramme stehen aktuell zur Verfügung und wie läuft die Antragstellung ab?
- Welche Punkte sind bei der Planung und Umsetzung besonders wichtig?

Neben der fachlichen Einführung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen und praktische Hinweise aus der Beratung und Umsetzung zu erhalten. Ziel der Veranstaltung ist es, Hausbesitzern eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten und Orientierung bei der Wahl eines zukunftsfähigen Heizsystems zu geben.

Datum: 07.10.2026

Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Ort: online

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.energieagentur-zollernalb.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Kindertagespflege – familiennah und flexibel

Hallo Kurzentschlossene! Am 06.10. 2026 startet eine Grundqualifizierung Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Kinder in den privaten Räumen oder in anderen geeigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem qualifizierten Tagesvater betreut werden.

Für Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten und gerne ihre eigene Chefin/ihr eigener Chef sind, könnte die Kindertagespflege eine Berufung sein. Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet am 06. Oktober eine Grundqualifizierung Kindertagespflege. In dieser werden die Teilnehmenden umfassend auf die anspruchsvolle Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vorbereitet. Es werden Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie vermittelt. Darüber hinaus wird über die rechtlichen Rahmenbedingungen informiert und der Aufbau einer eigenen Kindertagespflegestelle unterstützt. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE). Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen. Für pädagogische Fachkräfte umfasst die Grundqualifizierung Kurs I mit 50 UE.

Neben der Grundqualifizierung und Begleitung von Tagesmüttern und Tagesvätern unterstützt das Team der Fachberaterinnen auch Eltern bei der Suche nach einem passenden Betreuungsplatz in der Kindertagespflege. Gut zu wissen: Die öffentliche Förderung von

Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an, um zeitnah eine persönliche Beratung zu vereinbaren.

Fachberatung Kindertagespflege im Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de Grundinformationen finden Sie auch auf: www.jufoe-zak.de



Bewegung bewegt: Pink Oktober Wandertag – Zertifiziertes Brustzentrum lädt ein

Raus aus dem Klinikalltag, rein in die Natur: Das Zertifizierte Brustzentrum des Zollernalb Klinikums lädt am Samstag, 10. Oktober 2026, zu einem gemeinsamen Spaziergang rund um das Waldheim in Ebingen ein.



Team Zertifiziertes Brustzentrum Zollernalb Klinikum. Links: Sabine Barrera-Bretel & Dr. med. Univ. Novi Sad Marija Rajkovic Radunovic.

Auf rund vier Kilometern geht es durch die Natur, bevor der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingt. Im Mittelpunkt stehen dabei Begegnung, Austausch und eine gute gemeinsame Zeit. Dr. med. Univ. Novi Sad Marija Rajkovic Radunovic, Oberärztin und Leitung des Brustzentrums, und Sabine Barrera-Bretel, Breast Care Nurse, begleiten den Spaziergang und freuen sich auf viele persönliche Gespräche.

Dabei gilt: Alle sind herzlich willkommen! Ganz egal, ob man selbst an Brustkrebs erkrankt ist, Angehörige oder Freunde betroffen sind oder man einfach Lust auf einen schönen Spaziergang und nette Begegnungen hat.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem wir uns ganz unkompliziert begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen – fernab vom Klinikalltag“, so Dr. Rajkovic Radunovic und Sabine Barrera-Bretel.

Termin: Samstag, 10. Oktober 2026

Uhrzeit: 13 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Waldheim Ebingen, Waldheim 1, 72458 Albstadt

Strecke: ca. 3 Kilometer durch die Natur

Teilnahme: kostenlos

Anmeldung: kommunikation@zollernalb-klinikum.de

oder Fon: 07433 9092-2013

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für

ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Donnerstag, 8. Oktober, 8 Uhr und am Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr. Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Donnerstag, 8. Oktober, 8 bis 9 Uhr
Freitag, 23. Oktober, 14 bis 15 Uhr
Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Schulen

Einschulung 2026 an der Grundschule Schömburg

Am Freitag, 18. September, durften wir 41 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich an unserer Schule willkommen heißen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir gemeinsam mit den Kindern sowie ihren Eltern und Verwandten den besonderen Start in einen neuen Lebensabschnitt. Für einen gelungenen Auftakt sorgten unsere Religionslehrerin Simone Gerhardt und Pfarrer Stefan

Kröger, die zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Stadtkirche einluden.



In einem liebevoll vorbereiteten Gottesdienst, der unter dem Motto „Sei mutig und stark“ (Josua 1,9) stand, stärkten die beiden auf lebendige und kindgerechte Weise die neuen Schülerinnen und Schüler und segneten am Ende alle einzeln. Danach wurde die Einschulungsfeier bei Kaffee und Kuchen in der Stauseehalle fortgesetzt. Nach der Begrüßung durch die beiden Klassenlehrerinnen der Ersten Klassen, begeisterten die Zweitklässler mit einem abwechslungsreichen Programm aus Liedern und kleinen Theaterstücken, die Gäste. Bepackt mit ihren Schultüten und ihrem Schulranzen durften die Erstklässler nun mit ihren Lehrerinnen in ihr Klassenzimmer ziehen.



Klasse 1a



Klasse 1b

Allen, die durch ihre Unterstützung diese schöne Einschulung möglich gemacht haben und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben gilt unser besonderes Dankeschön. Wir wünschen unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen wunderbaren Start ins neue

Schuljahr und freuen uns darauf, gemeinsam mit ihnen voll Mut und Freude durchzustarten.

Vereinsnachrichten

Musikverein Zimmern u.d.B.

Anmeldung zum Blockflötenkurs

Im Oktober startet beim Musikverein wieder ein Blockflötenkurs für Kinder ab der 1. Klasse.

Die Anmeldung ist noch bis zum **18.10.2026** möglich!

Bei Interesse oder Fragen gerne melden bei:

Angelina Broghammer – 0170/6100336 – angelina.broghammer@gmail.com



Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Freitag: 15.30 - 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen mit Vera Kraft und

Kathrin Scheible

(Altersstufe zwischen 2 und 4 Jahren)

Freitag: 16.45 - 17.45 Uhr

Kindersport mit Elena Vogelmann, Irina Bumbulici und Michael Scholz

(Altersstufe zwischen 4 und ca. 8 Jahren)

Wir fördern mit Spiel, Spaß und Bewegung unsere

Grobmotorik, den Gleichgewichtssinn, die Koordination

und die Sozialkompetenz! Wenn ihr Lust habt dabei zu

sein, meldet euch bei uns. Wir freuen uns!

Tel. 07427 2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

Sonntag, 04.10.2026 – 27. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesfeier, Erntedank

Sonntag, 11.10.2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Aus dem Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am 6. Oktober und 7. Oktober wegen einer Fortbildung geschlossen.

Homepage der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Die Veröffentlichung der neuen Homepage verschiebt sich bis auf weiteres. Für das neue Baukastenprinzip der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind Schulungen nötig, die wegen krankheitsbedingten Ausfällen zur Zeit nur eingeschränkt angeboten werden können. Die Homepage „www.stadtkirche-schoemberg.de“ ist aktuell noch die Homepage der Seelsorgeeinheit, bietet aber nicht mehr alle Inhalte. Gottesdienste und andere Informationen sind in verkürzter Form auf der Homepage veröffentlicht. Sobald die neue Homepage der Seelsorgeeinheit freigeschaltet werden kann, werden wir die entsprechenden Hinweise veröffentlichen.

Gottesdienst für Firmlinge

Ein Jugendgottesdienst für die Firmlinge der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal findet am Samstag, 3. Oktober, um 19.00 Uhr, in der St. Gallus Kirche Schörzingen statt. Das Motto lautet „On Fire – Das Feuer in Dir“ und wird von den Firmlingen mitgestaltet. Die Firmlinge aus unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 02.10.2026

10.30 Uhr Gottesdienst des Kindergartens

Schömburg

18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Schömburg

Samstag, 03.10.2026 – Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis

- 19.00 Uhr Gottesdienst für Firmlinge in Schörzingen
19.00 Uhr Heilige Messe in Schömburg
19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen, Erntedank

Sonntag, 04.10.2026 – 27. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern u.d.B., Erntedank
09.00 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen, Erntedank und Kinderkirche
10.30 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.
10.30 Uhr Heilige Messe in Hausen a.T.
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen, Erntedank
10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl, Erntedank
18.30 Uhr Rosenkranz in Dotternhausen

Dienstag, 06.10.2026

- 18.00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R.
19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Mittwoch, 07.10.2026

- 19.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen
19.00 Uhr Heilige Messe in Schömburg

Erstkommunion 2027

Die Termine der Erstkommunion 2027 in unserer Seelsorgeeinheit stehen fest.

Samstag, 3. April 2027

- 10.30 Uhr Dotternhausen

Sonntag, 4. April 2027

- 10.30 Uhr Dormettingen (zusammen mit Dautmergen)
10.30 Uhr Ratshausen (zusammen mit Weilen u.d.R.)
10.30 Uhr Schömburg (zusammen mit Zimmern u.d.B.)

Samstag, 10. April 2027

- 10.30 Uhr Hausen a.T. (zusammen mit Tieringen)

Sonntag, 11. April 2027

- 10.30 Uhr Schörzingen

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen:

<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

AnsprechBar

Die AnsprechBar ist bis Ende Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen.

Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Pilgertag auf dem Martinusweg

am Samstag, 3. Oktober 2026 von 13:00-18:00 Uhr

Die Strecke beträgt 9 km durch teilweise steiles und rutschiges Gelände.

Treffpunkt: 13:00 Uhr Wendelinus-Kapelle Tanneck, 72364 Obernheim

Hinweis: Um 12:40 Uhr steht auf dem Parkplatz der Wallfahrtskirche Palmbühl bei Schömburg ein Bus bereit, der alle Pilger zum Ausgangspunkt nach Tanneck bringt.

Wir pilgern von Tanneck knapp neun Kilometer auf dem Martinusweg „Via Sancti Martini“ zur Wallfahrtskirche Palmbühl. Der Weg ist mit einer Andacht mit Pilgersegen zu Beginn, Impulsen unterwegs und der Abschlussandacht in der Wallfahrtskirche Palmbühl geistlich gestaltet. In Ratshausen gibt es in der Pfarrscheuer eine Pause mit Kaffee und Kuchen.

Leitung: Pilgerbegleiterin Ulrike Erath, Wallfahrtsseelsorger Michael Holl,

Mitzubringen: gutes Schuhwerk (steiles und rutschiges Gelände!), Getränke und ggf. Vesper für unterwegs

Abschluss: Am Ende besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einker. Abfrage zu Beginn.

ACHTUNG: Eine Anmeldung beim Kath. Dekanat Balingen, Telefon 07433 9011010 ist zur besseren Planung gewünscht. Eine spontane Teilnahme ist gerne möglich.

**Ich wünsche dir Leben
Segensfeier**

**FÜR WERDENDE MÜTTER
UND IHRE FAMILIEN**



**in der
Palmbühl-Wallfahrtskirche.
Schömburg, 18.10. 2026 – 17:00 Uhr**

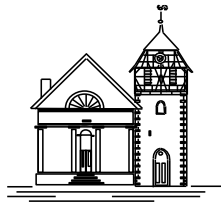
KIRCHE DER ZUKUNFT – SEELSORGE IN NEUEN STRUKTUREN

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Strukturelle Veränderungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart –
und was bedeutet das für uns???

Die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal lädt
alle Interessierten aller 9 Gemeinden der Seelsorgeeinheit
herzlich ein

am Mittwoch, 14. Oktober 2026
um 19 Uhr zur Heiligen Messe
und um 20 Uhr zum Informationsteil mit Vertretern des
Projektteams des Dekanats
in die Stadtkirche St. Petrus und Paulus Schömburg.
Die SE Oberes Schlichemtal freut sich über Ihr Kommen.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 04. Oktober 2026 Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Matthias
Rädle

Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit
Jugendreferent Roland Eckert auf dem
Bürgerplatz in Eendingen mit dem
Musikverein und der Kita Eendingen

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Erzingen mit
Pfarrer Stefan Kröger

Mittwoch, 07. Oktober 2026

14:45 Uhr Konfirmandenunterricht im GZ in
Schömburg

Sonntag, 11. Oktober 2026 19. So. n. Trinitatis

kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst in Eendingen mit
Michaela Winter von Open Doors

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan
Kröger mit Segnung und Kirchenkaffee
in Schömburg

Hinweis:

Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten. Um
10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.

Das Gemeindebüro ist wegen Urlaubs vom **21.09.-04.10.**
geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
das Pfarramt in Erzingen.

sonstiges



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Freie Plätze in den Spiel- und Kontaktgruppen für Kin-
der zwischen 1 und 3 Jahren

dienstags und mittwochs 08:45-10:00 Uhr in Balingen,
freitags 08:45-10:00 Uhr in Hechingen.

PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebens-
jahr- Der Kurs lädt junge Familien dazu ein, die ersten Le-
bensmonate ihres Kindes zu begleitet und zu erleben. **Neue**
Kurse starten im September und November in Balingen
und Hechingen. Julia Gresser Tel.07433 90 99 13

Die DRK- Reisebegleiter laden ein, am Donnerstag, den
05.11.2026 lockt das Elsass. In Obernai wartet eine Zügler-
fahrt auf uns, bei der wir über Audio-Guides viel Interes-
santes über die Stadt erfahren. Im Anschluss bleibt Zeit zur
freien Verfügung, um die schöne Stadt zu erkunden. Wei-
ter geht es dann zum Lebkuchenhaus nach Gertwiller, wo
wir im Museum viel Historisches zu sehen bekommen und
etwas über das traditionsreiche Lebkuchenhandwerk des
Hauses erfahren. **Anmeldeschluss: 22.10.2026**

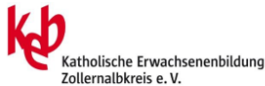
Am Freitag, den 11.12.2026 steht die letzte Reise für die-
ses Jahr auf dem Programm. Es ist eine abwechslungsrei-
che Halbtagesfahrt ins **Weißer's Floraparadies** in Scha-
benhausen. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen
Kaffeetrinken für uns. Sie haben die Wahl, aus dem großen
Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen.
Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden an-
schließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein.
Auch können der Tierpark mit Streichelzoo und das Papa-
geienhaus besichtigt werden. **Anmeldeschluss:**
27.11.2026 Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira
Brünle, Tel. **07433 9099 843.**

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336
Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen
als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten
geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mitt-
woch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 –
18:00 Uhr.

DRK-Hausnotruf - Hilfe auf Knopfdruck Sicher zu
Hause wohnen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung.
Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwe-
senheit, optimal betreut werden? Wir bieten Ihnen mit dem
Hausnotruf-Dienst in Ihren eigenen vier Wänden Sicher-
heit und Service, rund um die Uhr. Nähere Informationen
unter Tel. **07433 9099 55**

Die DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto
„Mach mit – bleib fit“ bietet ein abwechslungsreiches Fit-
nessprogramm zur Förderung von körperlicher und geistiger
Beweglichkeit. Die Teilnehmenden erfahren mehr über
ihre Gesunderhaltung und lernen in geselliger Runde
Gleichgesinnte kennen. Vorkenntnisse sind für die Teil-
nahme nicht erforderlich, und alle Interessierten sind

herzlich zu einer unverbindlichen Schnupperstunde einladen. **Tel. 07433 / 90 99 843**



Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Alter im Wandel der Zeit“

Stadtführung Sonntag, 04. Okt., 14 – 15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen, (Parkplatz)

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Herbst

Spiel- u. Liedvorschläge für zu Hause, Dienstag, 06. Okt., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Kleinkinder auf Musikalischer Entdeckungsreise (ca. 1,5–2,5-Jährige)

Eltern-Kind-Kurs ab Dienstag, 06. Okt., 6 x, 15-16:30 Uhr, Geislingen, Bürger-Vereinsheim „Harmonie“

Dance Flow – Tanz dich frei!

Kurs freitags, 09. + 23. Okt., 06. Nov., 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Orgelführung in Balingen per Fahrrad zu drei Orgeln in Balingen und Umgebung

Radtour, Samstag, 10. Okt., 10-13 Uhr, Treffpunkt: Mediothek, Wilhelmstr. 25, Balingen

Gesundheit aktiv fördern – die 4 Säulen der Gesundheit
Workshop, Donnerstag, 15. Okt., 18:30-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

KESS erziehen: Weniger Stress – mehr Freude

Online-Kurs, ab Donnerstag, 15. Okt., 5 x

Kratzen, beißen, Haare ziehen: Wenn Kinder in Wut Grenzen überschreiten

Online-Vortrag, Dienstag, 20. Okt., 19:30-21 Uhr

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby

Kurs ab Dienstag, 20. Okt., 5 x, 9:15-10:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Fit & Relaxed mit Lea

Kurs ab Donnerstag, 22. Okt., 7 x, 18:15-19:45 Uhr, Schömberg, Zehntscheuer

Yogadance & Yin Yoga

Workshop, Samstag, 24. Okt., 14:30-17:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Offenes Café für Alleinerziehende – in Albstadt

Samstag, 24. Okt., 9:30-11:30 Uhr, Ebingen, kath. Gemeindehaus Marienheim

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Vorweihnachtszeit und Winter

Seminar, Dienstag, 03. Nov., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Beckenboden – verstehen und stärken

Online-Vortrag, Mittwoch, 04. Nov., 19-20:15 Uhr

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 04. Nov., 3 x, 18–19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch den Winter mit Hilfe der Naturheilkunde bei Erkältung und grippalen Infekten

Vortrag Dienstag, 10. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Wie viel Aufmerksamkeit braucht Dein Kind?

Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 10. Nov., 20-21:30 Uhr

Beckenboden-Power

Online-Übungskurs, Mittwoch, 11. Nov., 3 x, 19-20 Uhr

Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen **Veranstaltungen**. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf Instagram: **keb_zak** - so verpassen Sie keine Neuigkeiten.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de



Keine Entspannung in Sicht: Aktuell noch immer extremes Niedrigwasser in Baden-Württemberg
So setzen Kommunen im Herbst und Winter wirksame Maßnahmen zum Schutz ihrer Gewässer um

- Auch im Herbst keine Entwarnung beim Wasserstand. Pegelstände in Baden-Württemberg auf extrem niedrigem Niveau. Große Belastung für Flora und Fauna an und in den Gewässern.
- Kommunen können jetzt aktiv werden und ihre Gewässer über die Herbst- und Wintermonate hinweg für 2027 widerstands- und anpassungsfähiger machen.
- Oktober bis Februar ideale Zeit für Baumpflanzungen, das Bauen von Kaltwasserpools für Fische und weitere Maßnahmen.

Die seit Monaten anhaltende Trockenheit in Baden-Württemberg ist nach wie vor akut, es gibt keine Entwarnung, was die Niedrigwasser-Situation im gesamten Land betrifft. Gewässer besser vor extremer Hitze zu schützen, wird künftig eine immer wichtigere Aufgabe für die Kommunen im Land. Sie können die Herbst- und Wintermonate dafür nutzen, um ihre Bäche und Flüsse widerstandsfähiger gegen die immer häufiger auftretenden Trockenheits-Phasen zu machen. Beispielsweise durch die Beschattung der Gewässer durch Baumpflanzaktionen oder den Bau von Fischunterständen schützen sie Flora und Fauna. Die Fachleute des Kompetenzzentrums Wasser und Boden der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) unterstützen Kommunen mit Informationen und Praxisbeispielen. Vitale Gewässer sind gegenüber Niedrigwasser resilienter und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilität natürlicher Ökosysteme sowie zur Lebensqualität der Bevölkerung. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, tragen zu einem ausgeglichenen Wasserhaushalt bei und wirken als natürliche Puffer bei Hitze und Niedrigwasser sowie bei Hochwasser und Starkregen.

Die Folgen des heißen Sommers sind nach wie vor im ganzen Land spürbar, die Niedrigwasser-Situation hält bis jetzt an. Das zuständige Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) hat gemessen, wie weit verbreitet Wassermangel und Trockenheit im Land sind. Seit November 2025 mit Ausnahme des Februars waren alle Monate deutlich zu trocken. Im August 2026 etwa hat es in Baden-Württemberg im Durchschnitt nur 63 Millimeter geregnet; der typische Augustniederschlag liegt bei 95 Millimeter. Laut NIZ erlebt der Südwesten zurzeit ein historisches Wasserdefizit. Niedrigwasser ist nicht nur ein Problem der Sommermonate, sondern es begleitet die Menschen das ganze Jahr über – künftig könnte sich das noch

ausweiten. Dabei sind Trockenheit, Hitze und Niedrigwasser eine große Belastung für Flora und Fauna in und um die Gewässer im Südwesten. Fehlende Beschattungen an den Ufern machen unter anderem die Flüsse immer wärmer, das bedeutet weniger Sauerstoff im Wasser und damit Stress für die darin lebenden Fische und wirbellose Kleinstlebewesen wie Insektenlarven, Würmer und Schnecken.

Die Auswirkungen des Klimawandels auf Gewässer

Die Wassertemperaturen sind zuletzt deutlich gestiegen: In Flüssen kommt es immer öfter zu sehr hohen Wassertemperaturen. Rhein, Donau und Neckar hatten Temperaturen von über 25 Grad Celsius im Tagesmittel. Zusätzlich treten in den Sommermonaten zunehmend lange Trockenphasen mit ausgeprägten Niedrigwasserphasen auf. Der sinkende Grundwasserspiegel trocknet die Gewässerauen aus, gleichzeitig häufen sich Starkregenereignisse. Natürliche Gewässer sind widerstandsfähiger gegenüber diesen Entwicklungen als verbaute Bäche und Flüsse. „Der Ausbau der Ufervegetation zum Beschatten und das Anlegen von Rückzugsgebieten für kälteliebende Fische sind wichtige Schritte hin zu mehr Widerstandsfähigkeit“, sagt Georg Kahles von der KEA-BW, Leiter des Kompetenzzentrums. „Die Monate Oktober bis Februar eignen sich ideal, um Unterhaltungsarbeiten wie das Pflanzen von Bäumen und den Bau von Fischunterständen voranzutreiben. Natürlich müssen hier der Hochwasserschutz und andere Aspekte, wie etwaige Fischlaichzeiten berücksichtigt werden.“

Beschatten der Gewässer schützt vor Hitze

Bäume und Gehölz an Ufern von Bächen und Flüssen erfüllen wichtige Aufgaben. Sie wirken wie natürliche Klimaanlage für die Gewässer und schützen vor einer intensiven Erwärmung. Vitale Gewässer mit natürlichen und vielfältigen Gewässerstrukturen verfügen über genügend Raum, Ufergehölz zur Beschattung und natürliche Abflussverhältnisse. Darüber hinaus können sie Extremwetterereignisse besser abpuffern. Viele Bäche und Flüsse wurden in der Vergangenheit jedoch stark verbaut und haben diese natürlichen Fähigkeiten eingebüßt. Das Anpflanzen von Schatten spendenden Bäumen und Sträuchern ist daher eine wirkungsvolle Maßnahme hin zu mehr Resilienz. „Geeignete Baumarten für die Pflanzung an Ufern sind beispielsweise Schwarz-Erlen, Baumweiden, Flatter-Ulmen und Schwarzpappeln“, so Martina Bachmann, Expertin für Gewässerunterhaltung bei der KEA-BW. „Wichtig ist es, die Bäume oder Sträucher möglichst nah an der Uferlinie zu pflanzen. Dann bieten die Baumwurzeln später auch noch Struktur und natürliche Unterstände für Fische.“ Konkrete Planungen sind mit der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Wasserbehörde abzuklären.

Rückzugsräume für Fische schaffen

Hinzu kommt: Kälteliebende Fische wie Bachforellen geraten angesichts der klimatischen Entwicklung immer mehr unter Temperaturstress. In naturnahen Gewässern bieten natürliche Vertiefungen und tiefe Rinnen am Boden den Fischen wichtige kühlere Rückzugsräume. In verbauten Gewässern fehlen diese natürlichen Grundlagen. Hier können künstliche Kaltwasserpools helfen. Das sind künstlich angelegte Vertiefungen am Gewässergrund, die durch Grundwasser oder kalte Zuflüsse gespeist werden. Das kühlere Wasser bietet Äschen und Bachforellen bei niedrigen Wasserständen und hohen Temperaturen einen Rückzugsbereich. Eine weitere sinnvolle Baumaßnahme zum Schutz der Fische ist das Errichten von künstlichen Fischunterständen. „Mit Fischunterständen schaffen Gemeinden

für die heißen Monate Ausweichorte für die dort vorkommenden Fischarten“, sagt Georg Kahles. „Fischunterstände sind überall dort sinnvoll, wo natürliche Unterstände wie Wurzeln nicht mehr vorhanden sind.“ Künstlich geschaffene Fischunterstände sollten von der Beschaffenheit her an die Art der Fische angepasst werden. Großwüchsige Schwarmfische wie Nasen und Barben brauchen große und tiefe Unterstände, während Bachforellen kleinere Unterstände bevorzugen.

Praktische Kompaktinfos und Bausteckbriefe zu den genannten und weiteren Maßnahmen finden Interessierte in den gemeinsam vom Kompetenzzentrum Wasser und Boden sowie der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) erarbeiteten Broschüren der Reihe Vitale Gewässer:

Kompaktinfos:

<https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/10264>

Bausteckbriefe:

<https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/10270>

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat die Beschattungspotenziale für Fließgewässer anhand einer Modellierung dargestellt. Auf <https://umweltdaten.lubw.baden-wuerttemberg.de/> einfach den Begriff Fließgewässer eingeben.

Das Kompetenzzentrum Wasser und Boden der KEA-BW betreibt seit über 30 Jahren das Netzwerk der Gewässernachbarschaften. Die 43 Gewässernachbarschaften in Baden-Württemberg vernetzen Fachleute aus Kommunen, Landesverwaltung und weitere Akteure, um Methoden einer naturgemäßen Gewässerentwicklung und -unterhaltung praxisnah zu vermitteln. Eingeladen sind alle Personen, die vor Ort mit der Unterhaltung von Gewässern betraut sind: <https://wasserundboden.kea-bw.de/zielgruppen-und-netzwerke/gewaessernachbarschaften>

-----Infokasten-----

Online-Veranstaltung zu Niedrigwasser

- Am 5. November 2026 findet das Online-Fachseminar „Gewässer im Klimastress – Handlungsoptionen bei Hitze und Niedrigwasser“ des Kompetenzzentrums Wasser und Boden statt. Die Anmeldung wird in den nächsten Wochen freigeschaltet: <https://wasserundboden.kea-bw.de/veranstaltungen>

-----Infokasten-----

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ist die zentrale Kompetenzstelle des Landes für Klimaschutz und Energiewende auf kommunaler Ebene. Sie unterstützt Kommunen sowie weitere Akteurinnen und Akteure dabei, ihren Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien auszubauen und nachhaltige Lösungen für Wärme, Mobilität sowie den Schutz von Gewässern und Böden umzusetzen. Als Landesenergieagentur berät die KEA-BW Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Partner zu Fragen der Energieeffizienz, der kommunalen Wärmeplanung und der nachhaltigen Mobilität. Darüber hinaus unterstützt sie Energieversorger, Netzbetreiber sowie Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümer beim Ausbau der erneuerbaren Energien – insbesondere von Windenergie und Photovoltaik. Im Auftrag der Landesregierung entwickelt die KEA-BW zudem Programme, Projekte und Informationsangebote für Kommunen und begleitet deren Umsetzung. Um möglichst

viele Städte, Gemeinden und Landkreise zu erreichen, arbeitet sie eng mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen in Baden-Württemberg zusammen. Die KEA-BW wurde 1994 gegründet und ist seit 2017 eine hundertprozentige Tochter des Landes Baden-Württemberg. An den Standorten Karlsruhe und Stuttgart arbeiten heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.kea-bw.de

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis
www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.09.2026

Liebe Kinder! Möge diese Zeit eine Zeit des Gebetes für den Frieden sein. Ich rufe euch auf, in euren Familien das Rosenkranzgebet in meinen Anliegen zu erneuern, damit ich eure Gebete vermehren

und für euch beim Allerhöchsten Fürsprache halten kann, damit Er eure Gebete erhört und euch den Frieden gibt. Ich bin bei euch und bete wie nie zuvor für euch und mit euch, meine lieben Kinder. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! (Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081


SELBSTHILFE GRUPPEN
Zollernalbkreis



D
A
N
K
E



An das gemeinsam Erlebte denken wir gerne zurück.
Du wirst deinen Platz zwischen uns haben und die Erinnerung an dich werden wir weitertragen.

Hilda Sauter

Ein herzliches „Dankeschön“
für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls,
für jedes tröstende Wort und jede stumme Umarmung,
für die vielen Trauerspenden sowie allen,
die uns beim Abschied begleitet haben.

Herzlichen Dank an

- Diakon Stephan Drobny für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Organist Peter Strasser für die musikalische Umrahmung
- Dr. Ritter und seinem Team für die gute ärztliche Betreuung
- die Pflegerinnen für die liebevolle und fürsorgliche Pflege
- das Bestattungshaus Hertkorn für die hilfreiche Unterstützung

Zimmern u.d.B., im September 2026

Monika, Silvia und Armin mit Familien